

Höringhausen, Korbach

Bernhard Löwenstern III

geb. 7.2.1854 in Höringhausen¹

gest. 10.3.1938 in Korbach

Eltern:

Isaak Löwenstern (1826-93) und
Johanna, geb. Löwenstern (1827-82)

Geschwister²:

Elias (1856-?)

Joseph (1858-1936)

Hesekiel (1861-?)

Bertha (1863-1865)

Menko (1865- evtl. 1923 oder 1942)

Julie (1869-?)

Ehefrau:

Friederike (Rickchen), geb. Oppenheim (1851-1911) aus Nentershausen

Eheschließung: 12.4.1879 in Nentershausen

Kinder:

Albert, geb. 10.8.1880 in Korbach, gest. 15.1.1941 in Las Palmeras, Provinz Santa Fee, Argentinien, heiratete 1904 oder 1905 Martha Guggenheim; Kinder: Helene (1905-65), Bruno (1907-?), Franziska (1908-80); nach dem Tod der Ehefrau 1913 zweite Eheschließung am 18.3.1919 in Dransfeld, Kreis Göttingen, mit Bella Löwenheim; Kinder: Julius Heinz (1920-89), Ruth (geb. 1921), Kurt (geb. 1923), Günther (geb. 1926); am 9.11.1938 mit seinen Söhnen Bruno und Julius Heinz in Schutzhaft genommen und nach Buchenwald gebracht; vor Weihnachten 1939 Ausreise nach Argentinien

Max, geb. 31.8.1882 in Korbach

Beruf:

Viehhändler

Wohnung:

Höringhausen, Nr. 58

Korbach, Dalwigker Straße 2³

1878 übernimmt er von seinem Vater das Anwesen Dalwigker Straße 2 in Korbach und gibt es 1937 an seinen Sohn Albert weiter. ⁴

¹ Geb.- u. Sterbedaten: Wilke, S. 86 (Grabinschrift); auf S. 159 nennt Wilke das Todesjahr 1937; Geb.-jahr nach Geb.-reg. Nr. 69 (Quelle: Hans-Peter Klein, Email vom 24.7.2009)

² Quelle für Geschwister und Wohnung in Höringhausen: Zu den Familien Löwenstern aus Höringhausen, Forschungen von Hans-Peter Klein, Melsungen, Email vom 24.7.2009

³ AG Spurensicherung, S. 19

⁴ Quelle: Karl Wilke: Die Geschichte der jüdischen Gemeinde Korbach, 1993, S. 162

Höringhausen, Korbach



ת'נ'צ'ב'ה'

Übersetzung der hebräischen Inschrift zwischen dem deutschen Text⁵:

Ihre Seele sei eingebunden im Bunde des Lebens

⁵ hebr. Inschrift und Übersetzung: <http://web.uni-marburg.de/hlgl/lagis//juf.html>; Foto: Stadler